

(1453, nach Oktober 18, Brixen).

Nr. 3688

Simon von Wehlen verzeichnet für NvK die jährlichen Zahlungen der Städte Brixen und Klausen an die bischöfliche Kammer.

Notiz: BRIXEN, DA, HA 27325 p. 3.

Civitas Brixinensis dat annuatim ad cameram domini xx marcas, quas percepi de anno etc. liii salvis x lb. pro camerariis.

Opidani in Clausen dant annuatim xv marcas ad cameram, quas percepi, salvis v lb. pro camerariis.¹⁾

¹⁾ *Zu den bischöflichen Einkünften aus Klausen zählten der Garten- und Hauszins und die jährliche Küchensteuer; s. Brandstätter, Städtische Verwaltung 440. Vgl. darüber hinaus die bischöflichen Einnahmen aus dem Zoll zu Klausen, welche um ein Vielfaches höher lagen; s.o. Nr. 3662 und unten Nr. 3873.*